



TIERÄRZTLICHE GEMEINSCHAFTSPRAXIS im DEISTER-SÜNTELTAL

Dr. Juliane Kloene und Dr. Philipp Kloene
Hinterm Junkernhof 8 · 31848 Bad Münder
Tel.: 05042 - 81172 · Fax: 05042 - 81147
info@tierarzt-deister-suenteltal.de
www.tierarzt-deister-suenteltal.de

„Artgerechte Haltung – ein Grundrecht auch für Meerschweinchen“

Informationen aus dem Buch von Ruth Morgenegg

Meerschweinchen sind anpassungsfähige Tiere. Das gibt uns die Möglichkeit, sowohl im Haus als auch im Garten artgerechte Lebensbedingungen für sie zu schaffen.

Meerschweinchen sind Sippentiere

Meerschweinchen sind keine Einzelgänger sondern gesellige Wesen, die in kleinen Familien (3-10 Tiere) zusammenleben. Meerschweinchen sollten nicht alleine gehalten werden. In einer „Wohngemeinschaft“ sollten mindestens zwei, besser jedoch drei Meerschweinchen gehalten werden.

Mehrere Meerschweinchen animieren sich gegenseitig zum spielen; sie sind lebhafter und aktiver.

Für uns ist es interessant und spannend zu beobachten, wie lebendig die Meerschweinchen sind.

Eigenschaften und Grundbedürfnisse der Meerschweinchen im Überblick

- | | |
|-------------------------------------|-------------------------------|
| 1. Sippentieren | -> Artgenossen |
| 2. Bewegungstiere | -> großer Lebensraum |
| 3. Fluchttiere (keine Schmusetiere) | -> viele Unterschlüpfe |
| 4. Nagetiere | -> natürliche Nagematerialien |

Bewegung

In der freien Natur legen Meerschweinchen enorme Distanzen zurück, um Futter zu suchen und an ihre Weideplätze zu kommen. Sie laufen immer in Kolonnen und benutzen dieselben Trampelpfade. Auch unsere domestizierten Meerschweinchen haben ein großes Bewegungsbedürfnis, das sie ausleben sollten.

Vorraussetzung dafür sind möglichst große, fantasievoll gestaltete Lebensräume. Mehr dazu finden Sie unter dem Punkt Planung des Geheges.

Fluchttiere

Meerschweinchen sind von Natur aus wehrlose Beutetiere, die bei drohender Gefahr sofort flüchten und in Deckung gehen. Wild lebende Tiere nehmen nie den direkten Weg übers offene ungeschützte Feld, sondern bewegen sich von Unterschlupf zu Unterschlupf.

Um Meerschweinchen an Menschenhände zu gewöhnen, braucht man viel Geduld. Wenn ein Meerschweinchen im großen Wohnzimmer herum laufen darf, es dies aber nicht ausnutzt, liegt es daran, dass das Meerschweinchen sehr ängstlich reagiert. Große, leere Flächen und offene, ungeschützte Räume verhindern, dass ein Meerschweinchen sich bewegt, weil es sich ohne nahen Unterschlupf schutzlos fühlt. Unterschlüpf sind sehr wichtig: als Zufluchtsort, als Versteck und als Ort der Geborgenheit.

Nagetiere

Meerschweinchen haben ein ausgeprägtes Nageverhalten, was ihnen angeboren ist. Sie haben 20 Zähne je 2 Schneidezähne im Ober- und Unterkiefer und je 8 Backenzähne im Ober- und Unterkiefer. Meerschweinchen sind darauf angewiesen, Nagemöglichkeiten zu bekommen, da die Zähne der Meerschweinchen lebenslang wachsen. Zum Abrieb der Zähne eignen sich Heu und Zweige. Findet der Abrieb nicht statt, kann es passieren, dass die Zähne wie Hörner wachsen und die Meerschweinchen aufhören zu fressen.

Anschaffung

Ist die Entscheidung gefallen, ein Meerschweinchen zu kaufen, sollten einige Fragen geklärt sein:

- Wo wird das Meerschweinchen gekauft (Züchter oder Zoohandlung oder Privat)?
- Wie viele Meerschweinchen sollen angeschafft werden?
- Welches Geschlecht soll das Meerschweinchen haben?
- Wo soll der Käfig stehen und wie soll er aussehen?

Tiere gehören niemals auf einen Geburtstagstisch oder unter den Weihnachtsbaum!

Die Eltern tragen die Verantwortung für das Wohlergehen der Tiere, Kinder sind damit überfordert. Sie können und sollten die Kinder mit in die Pflege und Versorgung von Meerschweinchen einbeziehen und eine Teilverantwortung abgeben, was auch eine schöne und wichtige Aufgabe ist.

Die tägliche Kontrolle der Meerschweinchen ist sehr wichtig, um Zahnprobleme, Krankheiten, Parasitenbefall oder Ähnliches rechtzeitig zu erkennen. Wenn Gesundheitsprobleme rechtzeitig erkannt werden, kann das Tier behandelt und gerettet werden.

Kaufen Sie Meerschweinchen nur dann, wenn nicht nur Ihre Kinder, sondern vor allem auch Sie selber Freude an diesen Tieren haben.

Die Planung des Käfigs

Innenhaltung

Das Gehege oder auch Vivarium sollte eine Grundfläche von mindestens 1,5 x 0,75 m besitzen. Es ist anzuraten, das Gehege etwas erhöht zu stellen, damit ein besserer Kontakt zu den Meerschweinchen hergestellt werden kann. Dies wirkt dann nicht so bedrohlich. Die Verrichtungen wie z.B. Ausmisten, Reinigen, Füttern usw. sind auf diese Weise viel angenehmer.

Das Gehege sollte man an einen zentralen Standort stellen, z. B. da wo Sie sich mehrmals täglich aufhalten. Weniger günstig sind Kinderzimmer (meist zu laut), Garage oder Keller.

Das Familienleben bedeutet unseren Meerschweinchen sehr viel, denn es bietet ihnen Unterhaltung und Abwechslung.

Außenhaltung

Gestaltung des Käfigs

In jeden Käfig gehört zunächst das Einstreu – es gibt verschiedene Varianten – Stroh, Späne, Strohpellets. Das Wichtigste in einem Gehege ist das Heu!

Was sollte noch mit in ein Gehege? Natürlich ein Häuschen, es bietet den Meerschweinchen eine Höhle zum Zurückziehen und dient als Zufluchtsort. Das Häuschen sollte im hinteren Teil des Geheges untergebracht werden. Wichtig ist auch, dass das Häuschen keine Fensterlöcher hat, so dringt zusätzlich Licht in das Häuschen und es bietet dann nicht mehr den Schutz einer Höhle.

Nagematerialien

Um noch zusätzlich Rückzugsmöglichkeiten für die kleinen Hausgenossen zu schaffen, können Korkröhren, Wurzeln, Tannen- und andere Äste in das Gehege verbracht werden. Legen Sie die Äste über die Röhren und das Häuschen, sie sind Bestandteile einer artgerechten Haltung und bieten den Tieren ebenfalls Zufluchts- und Versteckmöglichkeiten. Hängen über dem Spielplatz der Meerschweinchen Äste, sind sie viel mutiger. Meerschweinchen beobachten gerne aus ihrer Deckung heraus, was alles um sie herum passiert. Am Boden liegende Äste können die Wege versperren, dies kann zu Bewegungseinschränkungen und Verletzungen führen. Erhöht angebrachten Ästen animieren die Meerschweinchen dazu, sich nach ihnen zu strecken – was zusätzliche Bewegung verschafft.